











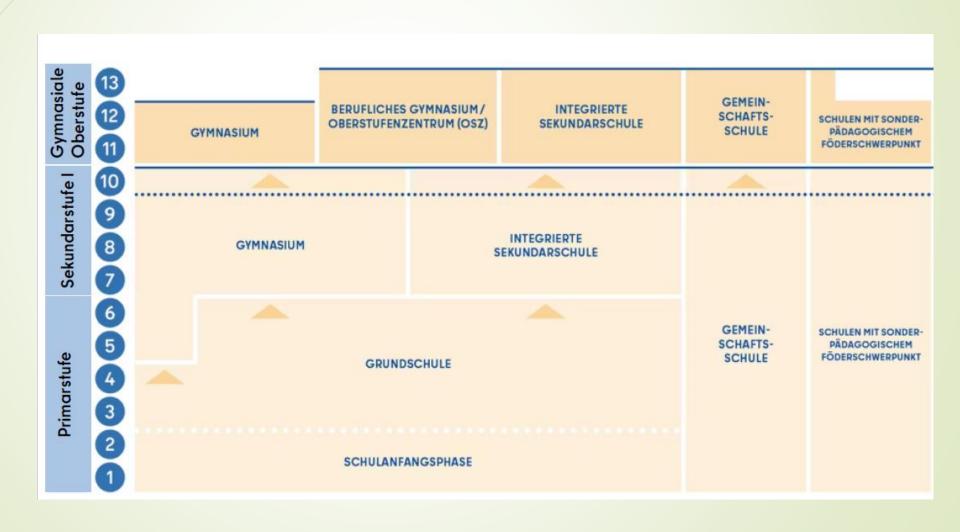
Informationen zum Übergang in Jahrgangsstufe 7 an weiterführenden Schulen im Jahrgang 2026 / 27

#### Was erwartet Sie?

- 1. Wie finde ich die richtige Schule für mein Kind?
- 2. Der Weg zur weiterführenden Schule
- 3. Die Förderprognose
- 4. Der Probeunterricht
- 5. Die Anmeldung
- 6. Die Schulplatzvergabe
- Übergangsverfahren bei festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

Sie erhalten die Präsentation im Anschluss.

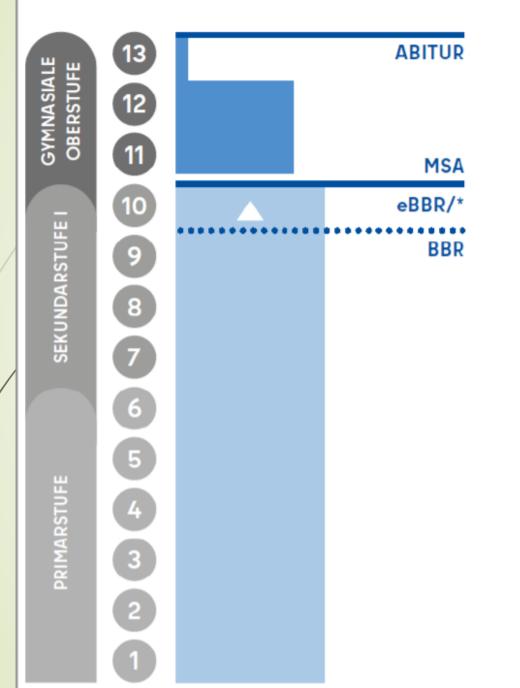
## Wie finde ich die richtige Schule für mein Kind?



|   | Gymnasium   | Integrierte Sekundarschule<br>(ISS) und<br>Gemeinschaftsschule            |
|---|---|---|
| Beginn  | Ab 7. Klasse (in einigen Schu<br>Gemeinschaftssch |   |
| Versetzung/<br>Aufrücken in die<br>nächste Klasse in<br>der Sekundarstufe I | Versetzung 5./ 7. – 10.<br>Klasse                 | Aufrücken 7. – 10. Klasse:<br>immer (freiwillige<br>Wiederholung möglich) |
| Schuljahre bis zum<br>Abitur  | 12 Jahre  | 13 Jahre  |
| Mögliche<br>Schulabschlüsse   | Abitur, Mittlerer Schul<br>Berufsbildungsreife,   | labschluss, erweiterte<br>Berufsbildungsreife                             |

|                                 | Gymnasium   | Integrierte Sekundarschule<br>(ISS) und<br>Gemeinschaftsschule        |
|---------------------------------|---|---|
| Bildungsziel                    | Studierfähigkeit nach 12<br>Jahren, Fähigkeit zur<br>Berufsausbildung | Studierfähigkeit nach 13<br>Jahren, Fähigkeit zur<br>Berufsausbildung |
| Schulkinder je<br>Klasse        | max. 32 (Jahrgangsstufe 7)  | in der Regel 26<br>(Jahrgangsstufe 7/8)                               |
| Unterrichtsstunden<br>pro Woche | 7./ 8. Klasse: 33 Stunden,<br>9./10. Klasse: 34 Stunden               | 7./8. Klasse: 31 Stunden,<br>9./10. Klasse: 32 Stunden                |
| Ganztagsbetrieb                 | an einigen Gymnasien<br>gebunden, teilgebunden<br>oder offen          | gebunden, teilgebunden<br>oder offen                                  |

|                                 | Gymnasium   | Integrierte Sekundarschule<br>(ISS) und<br>Gemeinschaftsschule   |  |  |  |
|---------------------------------|---|--|--|--|--|
| Verpflichtende<br>Kooperationen | Mit Ankerschule (OSZ)   | Mit OSZ (beruflichem<br>Gymnasium, Ankerschule),<br>anderen ISS oder<br>Gemeinschaftsschulen mit<br>gymnasialer Oberstufe; an<br>ISS auch mit Grundschulen |  |  |  |
| Fremdsprachen (FS)              | <ol> <li>FS wird fortgesetzt</li> <li>FS verpflichtend</li> </ol> | <ol> <li>FS wird fortgesetzt,</li> <li>FS als optionaler</li> <li>Wahlpflichtunterricht</li> </ol>   |  |  |  |
| Berufliche<br>Orientierung      | ja  | ja   |  |  |  |



#### **ABSCHLÜSSE**

- Abitur = Hochschulreife
- MSA = mittlerer Schulabschluss
- eBBR = erweiterte Berufsbildungsreife
- BBR = Berufsbildungsreife

Es ist möglich, von einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt in eine allgemeine Schule zu wechseln.

Die Lern- und Leistungsentwicklung von Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" wird durchweg schriftlich beurteilt.

\* Schulabschlüsse für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen"

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 können junge Menschen mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Lernen" den berufsorientierenden Abschluss (BOA) und den der Berufsbildungsreife gleichwertigen Abschluss erreichen.

- Nicht nur Noten sind wichtig!!!
- Welche Interessen hat mein Kind (Theater, Musik, Naturwissenschaften, Sport etc)
- Welche Hobbys hat mein Kind, wie viel Zeit benötigt es dafür? => gebundene, teilgebundene oder offene Ganztagsschule?
- Spricht mein Kind eine 2. Sprache => bilingualer Zweig?
- Möchte mein Kind eine außergewöhnliche Sprache lernen?

- Broschüre: Wohin nach der Grundschule?
- Papierform über Schule
- Im Internet auch anderen Sprachen und einfacher Sprache:

https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/uebergangweiterfuehrende-schule/

Tage der offenen Türe unter

https://www.sekundarschulen-berlin.de/tag-der-offenen-tuer

Oberschulmesse für Friedrichshain-Kreuzberg: 17.11.2025, 17.00 – 20.00 Uhr im OSZ Handel, Wrangelstr. 98.



### Der Weg zur weiterführenden Schule





## Halbjahreszeugnisse

Mit dem Halbjahreszeugnis erhalten Sie:

- ✓ die Förderprognose
- ✓ das Anmeldeformular mit Hologramm
- ✓ ggf. ein Anmeldeformular für den Probeunterricht

### Die Förderprognose

- Notensumme aus den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch aus Klasse 5.2 und 6.1 ≤ 14 => Gymnasialempfehlung
- Notensumme > 14 => Empfehlung ISS
- Notensumme > 14 oder ein o.B. in den Fächern Mathematik, Deutsch oder Englisch => Teilnahme am Probeunterricht, wenn Kind auf Gymnasium gehen soll

#### Beispiel: Notensumme unter 14

| Fach            | <b>Zeugnisnoten</b><br>5. Klasse<br>2. Halbjahr | <b>Zeugnisnoten</b><br>6. Klasse<br>1. Halbjahr | Summe      |
|-----------------|---|---|------------|
| Deutsch         | 2 -   | <b>-</b> 3                                      | <b>=</b> 5 |
| Mathematik      | 2 -   | - 1 =   | 3          |
| 1. Fremdsprache | 3 -   | - 2 =   | <b>=</b> 5 |
| Notensumme      |   |   | 13         |

#### Empfohlene Schulart laut Eignungsfeststellung

Gymnasium

Integrierte
Sekundarschule (ISS)
und
Gemeinschaftsschule

Bis Notensumme 14

Χ

Χ

Ab Notensumme 15

Anmeldung nur nach bestandenem Probeunterricht

Χ

# Notendurchschnitt bei Übernachfrage an Gymnasium oder Integrierten Sekundarschule

- alle F\u00e4cher aus 5.2 und 6.1 werden addiert
- Deutsch, Mathe, Englisch, NaWi und GeWi zählen doppelt
- Notensumme wird durch die Anzahl der Noten dividiert
- Kompetenzen, Begabungen Entwicklung kann eingetragen werden

| Fach   | Faktor        |     | Jg. 5,<br>2. Hj. |   | Jg. 6,<br>1. Hj. |        | Ergebnis |   |         |   |             |
|--|---------------|-----|------------------|---|------------------|--------|----------|---|---------|---|-------------|
| Deutsch  | 2             | (   |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   |             |
| Fremdsprache                                     | 2             | (   |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   |             |
| Mathematik                                       | 2             | -(  |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   |             |
| Naturwissenschaften                              | 2             | -(  |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   |             |
| Gesellschaftswissenschaften                      | 2             | -(  |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   |             |
| Kunst  | 1             | (   |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   |             |
| Musik  | 1             | -(  |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   |             |
| Sport  | 1             | -(  |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   |             |
|  |               | -(  |                  | + |                  | ) =    | 0        |   |         |   | Notendurch- |
|  |               | -(  |                  | + |                  | ) =    | 0        |   | Divisor |   | schnitt:    |
| weitere Bläuterungen in der begleitenden informa | ation vom Aug | ust | 2020             |   |                  | Summe: | 0        | : | 26      | = | 0,0         |

### Der Anmeldebogen

■ Trägt die Schule ein

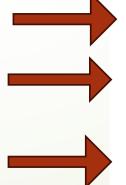


■ **Sie** tragen die Wunschschulen

Der Reihenfolge nach ein

Sie tragen 2. Fremdsprache ein

Stempel und Hologramm (1X!!)



| Anmeldebogen für die Sekundarstufe I 12 22. Februar 2013  Anmeldebogen für die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7)  Vor- und Zuname des Kindes  Wohnbezirk  Erste Fremdisprache  Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Mutter) / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Teleton / E-Maß  Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Mutter) / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Teleton / E-Maß  Besteht sonderpädagogischer Förderbedari?   nein   ja  Wenn ja, Angabe des Förderschwerpunktes:  Ihr Kind wechselt in eine Schule der Sekundarstufe I. Das Ergebnis der Förderprognose der Grun schule für Ihr Kind führt zu einer Empfehlung des Besuchs    des Gymnasiums oder der Integrierten Sekundarschule.   der Integrierten Sekundarschule  (Datum)  (Unterschrift d. Schulietenin/Schulietters)  // Unterschrift d. Klassenlehrerin/-lehrer  Als Erziehungsberechtigte wünsche ich / wünschen wir für unser Kind den Besuch folgender Schule  Name der zuerst gewünschten Schule (Erstwunsch)  Zweitwunsch  // Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache innernen:    der integrierte Sekundarschule   der zunächst keine       |   |  | geben ihn mit<br>nachstehend  | der Förderpi<br>genannten Zei            | neidebogen aus und<br>rognose innerhalb des<br>traums an der als Erst-<br>er Sekundarstufe I ab!   |
|--|---|--|---|--|--|
| Anmeldebogen für die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7)  Vor- und Zuname des Kindes  |   |  | Anmeldezeitraur   | m für die Sch                            | ulen der Sekundarstufe I   |
| Vor- und Zuname des Kindes   Geburtstag / Geburtsont / Stashsangehörigkeit des Kindes   Wohnbezirk   Enste Fremdisprache   | Schul-Nr.:  |  | 12  | - 22. Feb                                | ruar 2013  |
| Wohnbezirk Erste Fremdisprache  Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Muter) / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Teleton / E-Mail  Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten (Muter) / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Teleton / E-Mail  Besseht sonderspädagogischer Förderbedart?   nein   ja  Wenn ja, Angabe des Förderschreerspunktes:  Ihr Kind wechselt in eine Schule der Sekundanstufe I. Das Ergebnis der Förderprognose der Grunschule für Ihr Kind führt zu einer Empfehlung des Besuchs    des Gymnasiums oder der Integrierten Sekundanschule.   der Integrierten Sekundanschule  (Datum) (Unterschrift d. Schulieiterin/Schulieiters) (Unterschrift d. Klassenlehrerin/-lehrer  Als Erziehungsberechtigte wünsche ich / wünschen wir für unser Kind den Besuch folgender Schulie  Name der zuerst gewünschten Schule (Erstwunsch) Zweitwunsch  19/8 kaine der gewünschten Schulen möglich, dann    Gymnasium   Integrierte Sekundarschule  Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdisprache lernen:    bevorzugt:   keine bevorzugte   Zunafst keine   patringlicht tein Besuch die Gymnasium   net gestündigt tein Besuch der Gematungt   Dei meinem/unserem Kind liegt ein besonderer Härtefall/Aufnahmegrund vor, der berücksichtig   | Anmeldeboge   | n für die S  | ekundarst   | ufe I (Ja                                | hrgangsstufe 7)  |
| Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Mutter) / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Telefon / E-Mail  Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten (Vater) / vom Kind abweichende Wohnanschrift / Telefon / E-Mail  Besehlt sonderpädagogischer Förderbedaart?   nein   ja    Wenn ja, Angabe des Förderschwerpunktes:  Ihr Kind wechselt in eine Schule der Sekundarstufe I. Das Ergebnis der Förderprognose der Grunschule für Ihr Kind führt zu einer Empfehlung des Besuchs    des Gymnasiums oder der Integrierten Sekundarschule.   der Integrierten Sekundarschule     (Datum)   (Unterschrift d. Schuleiterin/Schuleiters)   (Unterschrift d. Klassenlehrerin/Jehrer Als Erziehungsberechtigte wünsche ich / wünschen wir für unser Kind den Besuch folgender Schule Name der zuerst gewünschten Schule (Erstwunsch)   Zweitwunsch    Drittwunsch   talls keine der gewünschten Schulen möglich, dann     Gymnasium   Integrierte Sekundarschule     Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache lernen:     bevorzugt:   keine bevorzugte   Zunächst keine     putringlich tein fieues der Gymnasium   Bei meinem/unserem Kind liegt ein besonderer Härtefall/Aufnahmegrund vor, der berücksichtig   | Vor- und Zuname des Kindes  |  | Geburtstag / Geb  | urtsort / Staat                          | sangehörigkeit des Kindes  |
| Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten (Vater) / vom Kind abweichende Wohnanschritt / Telefon / E-Mali   Besieht sonderspädagogischer Förderbedari?  | Wohnanschrift des Kindes  |  | Wohnbezirk  |  | rste Fremdsprache  |
| Besieht sonderpådagogischer Förderbedart?   nein   ja  | Vor- und Zuname der Erziehungsberec   | shtigten (Mutter) / vom  | Kind abweichende V  | Vohnanschrift /                          | Teleton / E-Mail   |
| Wenn ja, Angabe des Förderschwerpunktes:    Ihr Kind wechselt in eine Schule der Sekundarstufe I. Das Ergebnis der Förderprognose der Grun schule für Ihr Kind führt zu einer Empfehlung des Besuchs   des Gymnasiums oder der Integrierten Sekundarschule.   der Integrierten Sekundarschule   (Unterschrift d. Klassenlehrenni-lehrer   Als Erziehungsberechtigte wünsche ich / wünschen wir für unser Kind den Besuch folgender Schule   Name der zuenst gewünschten Schule (Erstwunsch)   Zweitwunsch   Zweitwunsch   Zweitwunsch   der gewünschten Schulen möglich, dann   der jewinschten Schulen möglich, dann   der jewinschten Schulen möglich, dann   der jewinschten Schulen möglich der Besuch der gewünschten Schulen möglich der Besuch der Gymnasium   der jewinschtlie   der jewinschule   der | Vor- und Zuname des Erziehungsbere  | chtigten (Vater) / vom   | Kind abweichende W  | ohnanschrift/                            | Telefon / E-Mail   |
| Ihr Kind wechselt in eine Schule der Sekundarstufe I. Das Ergebnis der Förderprognose der Grun schule für Ihr Kind führt zu einer Empfehlung des Besuchs   des Gymnasiums oder der Integrierten Sekundarschule.   der Integrierten Sekundarschule   (Datum)   (Unterschrift d. Schulieiterin/Schulieiteris)   (Unterschrift d. Klassenlehrerin/-lehrer Als Erziehungsberechtigte wünsche ich / wünschen wir für unser Kind den Besuch folgender Schule Name der zuenst gewünschten Schule (Erstwunsch)   Zweitwunsch   Zweitwunsch   Zweitwunsch   der gewünschten Schulen möglich, dann   Gymnasium   Integrierte Sekundarschule   Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache leinnen   bevorzugt:   keine bevorzugte   Zunächst keine   patringligt teen Besuch der Gymnasium   Bei meinem/unserem Kind liegt ein besonderer Härtefall/Aufnahmegrund vor, der berücksichtig   | Besteht sonderpådagogischer Förder  | rbedarf? nei   | n 🔲 ja  |  |  |
| des Gymnasiums oder der Integrierten Sekundarschule.   der Integrierten Sekundarschule   (Unterschrift d. Klassenlehrerini-lehrer   Als Erziehungsberechtigte wünsche ich / wünschen wir für unser Kind den Besuch folgender Schule   Name der zuenst gewünschten Schule (Erstwunsch   Zweitwunsch   Zweitwunsch   Dritwunsch   der gewünschten Schulen möglich, dann   der zuenst gewünschten Schulen möglich, dann   der zuenst gewünschten Schulen möglich, dann   der zuenschule   der gewünschten Schulen möglich, dann   der zuenschule   der gewünschten Schulen möglich den Besuch der gewünschten Schulen möglich, dann   der zuenschaften Besuch der gewünschten Beine geber nöglich teen Besuch der Gemalunst   der der gewünschten Besuch der Gemalunst   der der gewünschten Besuch der Gemalunst   der der gewünschten Besuch der Gemalunst   der gewünschten Besuch der gewünschten Besuch der Gemalunst   der gewünschten Besuch der Gemalunst   der gewünschten Besuch der gewünschten Besuch der gewünschten Besuch der Gemalunst   der gewünschten Besuch der Gemalunst   der gewünschten Besuch der gewünschten Besuch der Gemalunst   der gemäßen Besuch der gemäßen Besuch der Gemalunst   der gemäßen Besuch der Gemäßen Besuch der Gemäßen Besuch der Gem   | Wenn ja, Angabe des Förderschwerp   | unktes:  |   |  |  |
| Name der zuerst gewünschten Schule (Erstwunsch)  Dritwunsch  Lalfs keine der gewünschten Schulen möglich, dann  Gymnasium Integrierte Sekundarschule  Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache lernet  beworzugt: keine bevorzugte Zunächst keine  patr nöglich tein Beisech der Gymnasium  Bei meinem/unserem Kind liegt ein besonderer Härtefall/Aufnahmegrund vor, der berücksichtig   |   | er Empfehlung de   | s Besuchs   |  |  |
| Dritmunsch  talls keine der gewünschten Schulen möglich, dann  Gymnasium Integrierte Sekundarschule  Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache lernen:  bevorzugt: Keine bevorzugte Zunächst keine  putr nöglich ten Beisech den Opmank.nei  Bei meinem/unserem Kind liegt ein besonderer Härtefall/Aufnahmegrund vor, der berücksichtig   | des Gymnasiums oder der (Datum) (Unit   | er Empfehlung de<br>Integrierten Sekur<br>erschrift d. Schulleite  | s Besuchs indarschule.  | der Integ                                | rierten Sekundarschul<br>t d. Klassenlehrerin/-lehrer  |
| Gymnasium   Integrierte Sekundarschule   | des Gymnasiums oder der l (Datum) (Until  | er Empfehlung de<br>integrierten Sekur<br>erschrift d. Schulleite<br>siche ich / wünsch  | s Besuchs indarschule. [ invSchullelters) en wir für unser l  | der Integ                                | rierten Sekundarschul<br>t d. Klassenlehrerin/-lehrer  |
| Mein / Unser Kind soll ab Jahrgangsstufe 7 folgende zweite Fremdsprache lernen:    bevorzugt:   keine bevorzugte   zunächst keine   zunächst k | des Gymnasiums oder der l (Dalum) (Unti   | er Empfehlung de<br>integrierten Sekur<br>erschrift d. Schulleite<br>siche ich / wünsch  | s Besuchs indarschule. [ invSchullelters) en wir für unser l  | der Integ                                | rierten Sekundarschul<br>t d. Klassenlehrerin/-lehrer  |
|  | des Gymnasiums oder der l  (Datum) (Until  Als Erziehungsberechtigte würs.  Name der zuenst gewünschten Schul   | er Empfehlung de<br>integrierten Sekur<br>erschrift d. Schulleite<br>siche ich / wünsch  | s Besuchs  xdarschule.   [  rin/Schulieiters)  en wir für unser i  Zwetwursch  lats keine der ger   | der Integ<br>(Unterschrif<br>Kind den Be | rierten Sekundarschul t d. Klassenlehrerin-lehrer such folgender Schuli hulen möglich, dann  |
| ☐ Bei meinem/unserem Kind liegt ein besonderer Härtefall/Aufnahmegrund vor, der berücksichtig  | des Gymnasiums oder der i (Datum) (Unti- (Datum) (Unti- Als Erziehungsberechtigte würs- Name der zuerst gewürschten Schul- Drittwunsch  | or Empfehlung de<br>Integrierten Sekur<br>erschrift d. Schulleite<br>siche ich / wünsich<br>de (Enstwunsch)                            | s Besuchs xdarschule.   in/Schulkiters)  en wir für unser i  Zweitwunsch  lats keine der ge  Gymnassum  | der Integ                                | rierten Sekundarschul<br>t.d. Klassenlehrerini-lehrer<br>such folgender Schuld<br>hulen möglich, dann<br>grierte Sekundarschule  |
|  | des Gymnasiums oder der l (Datum) (Unit Als Erziehungsberechtigte würsch Name der zuenst gewünschten Schul Drittwunsch Mein / Unser Kind soll ab Jahrg  | or Empfehlung de  Integrierten Sekur  erschrift d. Schulieiter  siche ich / wünsch  er (Erstwunsch)  pangsstufe 7 folger               | s Besuchs  xdarschule.   inn Schüleiters)  en wir für unser h  Zwetwunsch  talls keine der ge  Gymnasium  ende zweite Fren                              | der Integ                                | rierten Sekundarschul  d. Klassenlehrerin/-lehrer such folgender Schule hulen möglich, dann grierte Sekundarschule ermen: ichst keine  |
|  | des Gymnasiums oder der i  (Datum) (Unti  Als Erziehungsberechtigte würn. Name der zuerst gewünschten Schul  Drittwunsch  Mein / Unser Kind soll ab Jahrg  bevorzugt:  Bei meinem/unserem Kin                           | r Empfehlung de Integrierten Sekur erschrift d. Schulieite sche ich / wünsch e (Erstwunsch) pangsstute 7 folge kein d liegt ein besond | s Besuchs xdarschule.   inn'Schulkiters)  en wir für unser h Zweitwunsch  tals keine der ge Gymnasium ende zweite Fren e bevorzugte erer Härtefall/Auf  | der Integ                                | rierten Sekundarschul  t.d. Klassenlehrerini-lehrer such folgender Schulk hulen möglich, dann grierte Sekundarschule ernen: chst keine glich ten flauch die Opmakmel for, der berücksichtig                      |
|  | des Gymnasiums oder der i  (Datum) (Unit  Als Erziehungsberechtigte würe  Name der zuenst gewünschten Schul  Drittwunsch  Mein / Unser Kind soll ab Jahrg  bevorzugt:  Bei meinem/unserem Kin werden soll. Bitte begrün | r Empfehlung de Integrierten Sekur erschrift d. Schulieite sche ich / wünsch e (Erstwunsch) pangsstute 7 folge kein d liegt ein besond | s Besuchs xdarschule.   inn'Schulkiters)  en wir für unser h Zweitwunsch  talts keine der ge Gymnasium ende zweite Fren e bevorzugte erer Härtefall/Auf | der Integ                                | rierten Sekundarschul  t.d. Klassenlehrerin-lehrer such folgender Schule hulen möglich, dann grierte Sekundarschule ernen: uchst keine julit ber flauet der Opmandund f vor, der berücksichtig numeldebogen beit |
| Schul-Nr.:   | des Gymnasiums oder der i  (Datum) (Unit  Als Erziehungsberechtigte würe  Name der zuenst gewünschten Schul  Drittwunsch  Mein / Unser Kind soll ab Jahrg  bevorzugt:  Bei meinem/unserem Kin werden soll. Bitte begrün | r Empfehlung de Integrierten Sekur erschrift d. Schulieite sche ich / wünsch e (Erstwunsch) pangsstute 7 folge kein d liegt ein besond | s Besuchs xdarschule.   inn'Schulkiters)  en wir für unser h Zweitwunsch  talts keine der ge Gymnasium ende zweite Fren e bevorzugte erer Härtefall/Auf | der Integ                                | rierten Sekundarschul  t.d. Klassenlehrerin-lehrer such folgender Schule hulen möglich, dann grierte Sekundarschule ernen: uchst keine julit ber flauet der Opmandund f vor, der berücksichtig numeldebogen beit |

## Wann muss mein Kind am Probeunterricht teilnehmen?

- Zwingend bei Notensumme > 14 oder ein o.B. in den Fächern Ma, D oder E in Kl. 5.2 oder 6.1 und Wunsch, ein Gymnasium als Erst-, Zweit- oder Drittwunsch zu wählen
- Mit Probeunterricht wird Eignung festgestellt durch zentral vorgegebene
   Aufgaben zur Überprüfung der sprachlichen, mathematischen und überfachlichen Kompetenzen orientiert am RLP
- Umfang: 3 Zeitstunden incl. Pausen, pünktliches Erscheinen zwingend!!!
- Geeignet? Bescheid durch Schulaufsicht über Schule an Eltern

#### **Termin Probeunterricht**

- **20.02.2025** ab 8.30 ca 12.00 Uhr
- Nachholtermin (nur mit ärztlichem Attest): 02.03.2025 ab 8.30 ca 12.00 Uhr
- Ort: Georg-Friedrich-Händel Gymnasium, Frankfurter Allee 6a, 10247 Berlin

Achtung: Verspätungen führen nicht zu einer Verlängerung der Bearbeitungszeit!

## Die Anmeldung

Anmeldezeitraum: 05. – 12.03.2025 an der Erstwunschschule Zur Anmeldung an der Erstwunschschule nehmen Sie mit:

- den Anmeldebogen (Achtung: er wird nur 1 x ausgestellt)
- die F\u00f6rderprognose
- die Zeugnisse aus 5.2 und 6.1
- ggf. die Bescheinigung des Probeunterrichts
- ggf. den sonderpädagogischen Förderbescheid

## Die Schulplatzvergabe – der Erstwunsch

#### **Beratung und Anmeldung**

Anmeldung mit Anmeldebogen, Förderprognose, ggf. Bescheid über bestandenen Probeunterricht am Gymnasium sowie Angabe der Erst-, Zweit- und Drittwunschschule. Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf können im Anmeldezeitraum zusätzlich formlos an einer Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt angemeldet werden. Sie sollten jedoch unbedingt am Auswahlverfahren für einen Platz an einer allgemeinen Schule teilnehmen.

#### **Erstwunschschule**

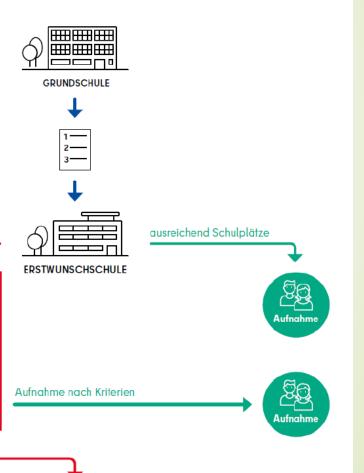
mehr Anmeldungen als Schulplätze

#### Aufnahmekriterien weiterführender Schulen

- Härtefälle (≤ 10 %): wenn Abweichung von der Wunschschule unzumutbar, Geschwisterkinder
- Auswahlkriterien (≥ 60 %): Durchschnittsnote, Schulart-Empfehlung, Notensumme, Kompetenzen, Test
- 3. Losentscheid (30 %): vorrangig Geschwisterkinder

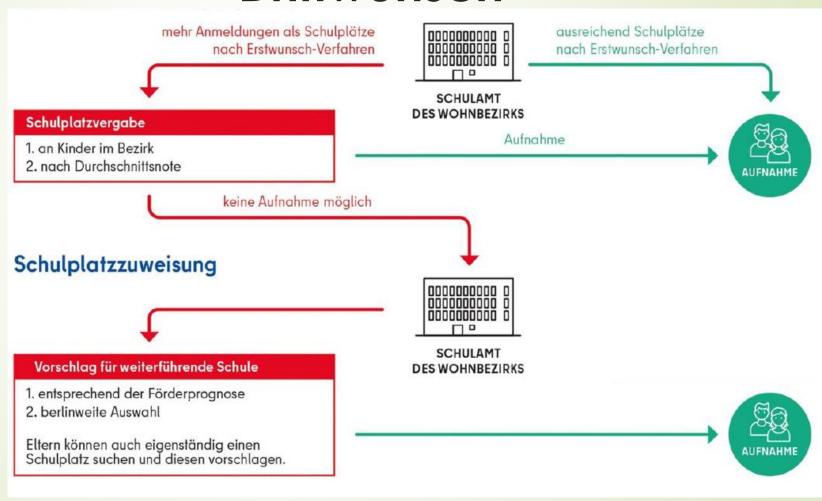
#### Aufnahme in die Gemeinschaftsschule

- 1. Aufrücken aus eigener Primarstufe
- Geschwisterkinder
- 3. schulspezifische Auswahlkriterien oder Losentscheid



keine Aufnahme möglich

### Vergabeverfahren bei Zweit- und Drittwunsch



## Übergangsverfahren bei festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf

 Voraussetzung: festgestellte sonderp\u00e4dagogische F\u00f6rderbedarf gilt noch in Klasse 7

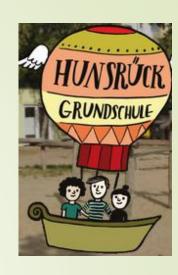
#### Besonderheiten:

- Wunsch F\u00f6rderzentrum: direkt dort anmelden + Anmeldung an weiterf\u00fchrender Schule
- FSP Lernen: wechseln in die ISS ohne F\u00f6rderprognose

|   | Inklusive Schul  | en   | Schulen mit   |  |  |  |
|---|--|--|---|--|--|--|
|   | Alle ISS/ GemS und Gymnasien  a.) Geistige Entwicklung b.) Körperliche und motorische Entwicklung c.) Hören und Kommunikation d.) Sehen e.) Autismus |  | sonderpädagogischen<br>Förderschwerpunkten  |  |  |  |
|   |  |  | <ul> <li>a.) Lernen</li> <li>b.) Geistige Entwicklung</li> <li>c.) Körperliche und motorische Entwicklung</li> <li>d.) Hören und Kommunikation</li> <li>e.) Sehen</li> <li>f. ) Auftragsschulen/ Kleinklassen Autismus</li> </ul> |  |  |  |
|   | •  | Hologramm) während des<br>Bitte geben Sie immer drei | Formloser Antrag im Anmeldezeitraum Außerdem: Geben Sie Ihren Anmeldebogen (mit Hologramm) auch an der inklusiven Erstwunschschule mit drei inklusiven Schulwünschen ab.  |  |  |  |
| ı | Aufnahme bei<br>Übernachfrage:<br>§ 33 (5) SopädVO   | Aufnahme bei<br>Übernachfrage:<br>§ 33 (6) SopädVO   | Aufnahme bei Übernachfrage:<br>§ 33a SopädVO  |  |  |  |
|   |  |  |   |  |  |  |













Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!